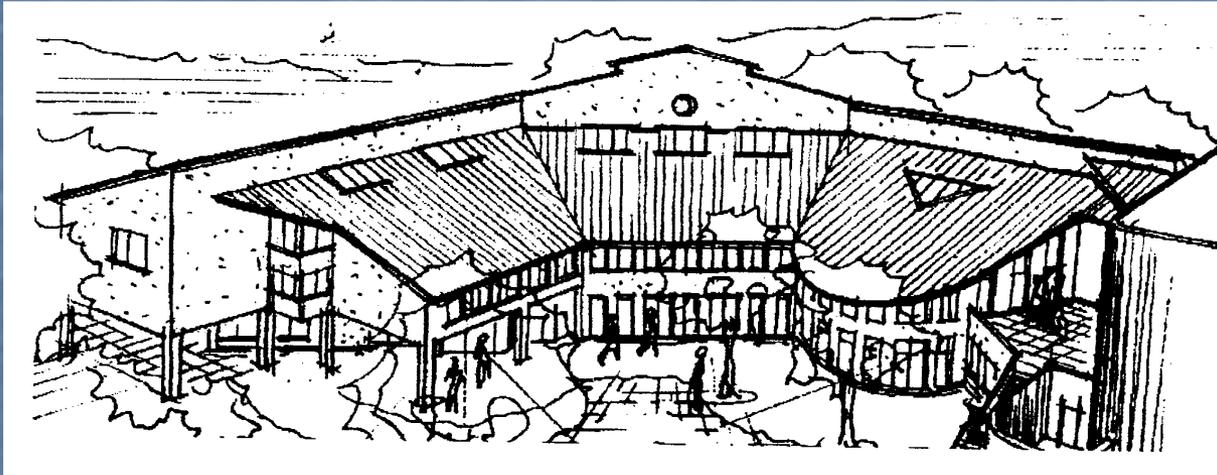


# Gesamtschule Marienheide

„Partnerschule des Leistungssports“

„MINT-freundliche Schule/Digitale Schule“

„Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“



- Aufbau und Ziele unserer Schule
- Pädagogische Grundsätze
- Schullaufbahnen
- Schulprogrammschwerpunkte
- Unterschiede zu anderen Schulformen

**Schulleiter**  
Wolfgang Krug

**stellv. Schulleiter**  
Christoph Straube

**Didaktischer Leiter**  
Stefan Jäger

Jede Abteilung hat: ein eigenes Gebäude - einen eigenen Schulhof - eine/n eigene/n Abteilungsleiter/in-

Abteilung I  
Abteilungsleiterin  
Anette Sändker

**Unterstufe**

Jahrg. 5-7

5-zügig  
15 Klassen  
ca. 400 Schüler

Sekundarstufe I

Abteilung II  
Abteilungsleiterin  
Anna-Kathrin Zeiler

**Mittelstufe**

Jahrg. 8-10

5-zügig  
15 Klassen  
ca. 400 Schüler

Abteilung III  
Abteilungsleiter  
Harald Meißner

**Gymnasiale**

**Oberstufe**

Jahrg. 11-13

4-zügig  
ca. 270 Schüler

Sekundarstufe II

# Gesamtschule Marienheide



- Eine Schule für alle Kinder
- Sinnvolle Fortsetzung der Grundschule
- Keine Brüche in der Schullaufbahn
- Schwächen und Stärken erkennen
- Begabungen fördern

# Pädagogische Grundsätze



- Tutoren-Tandem
- Teamschule
- Soziales Lernen
- Beratung
- Individueller Leistungszuwachs
- Verstärkter Einsatz von kooperativen Lernformen
- Förder-/Forderstunden

# Ganztagsschule

Stundenplanbeispiel für eine 5.Klasse (A- und B-Woche!)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Englisch	Mathematik	Erdkunde	Deutsch	Sport
Englisch	Mathematik	Erdkunde	Deutsch	Sport
Deutsch	Musik	Förder- u. Förderunterricht	Erdkunde	Mathematik
Deutsch	Musik	Förder- u. Förderunterricht	Erdkunde	Mathematik
Arbeitslehre	Religion	Englisch	Klassenrat	Kunst
Arbeitslehre	Religion	Englisch	Lernzeit	Kunst
Mittagsfreizeit/ Offene Angebote		Mittagsfreizeit/ Offene Angebote	Mittagsfreizeit/ Offene Angebote	Mittagsfreizeit/ Offene Angebote
Lernzeit (fakultativ)		Arbeits- gemeinschaften	KoNaWi	Lernzeit (fakultativ)
Lernzeit (fakultativ)		Arbeits- gemeinschaften	KoNaWi	Lernzeit (fakultativ)

# Beratung

Eine individuelle Beratung erfolgt:

- durch die beiden Klassenlehrer/innen
- durch drei Beratungslehrer/innen
- durch das Team der Schulsozialpädagogik

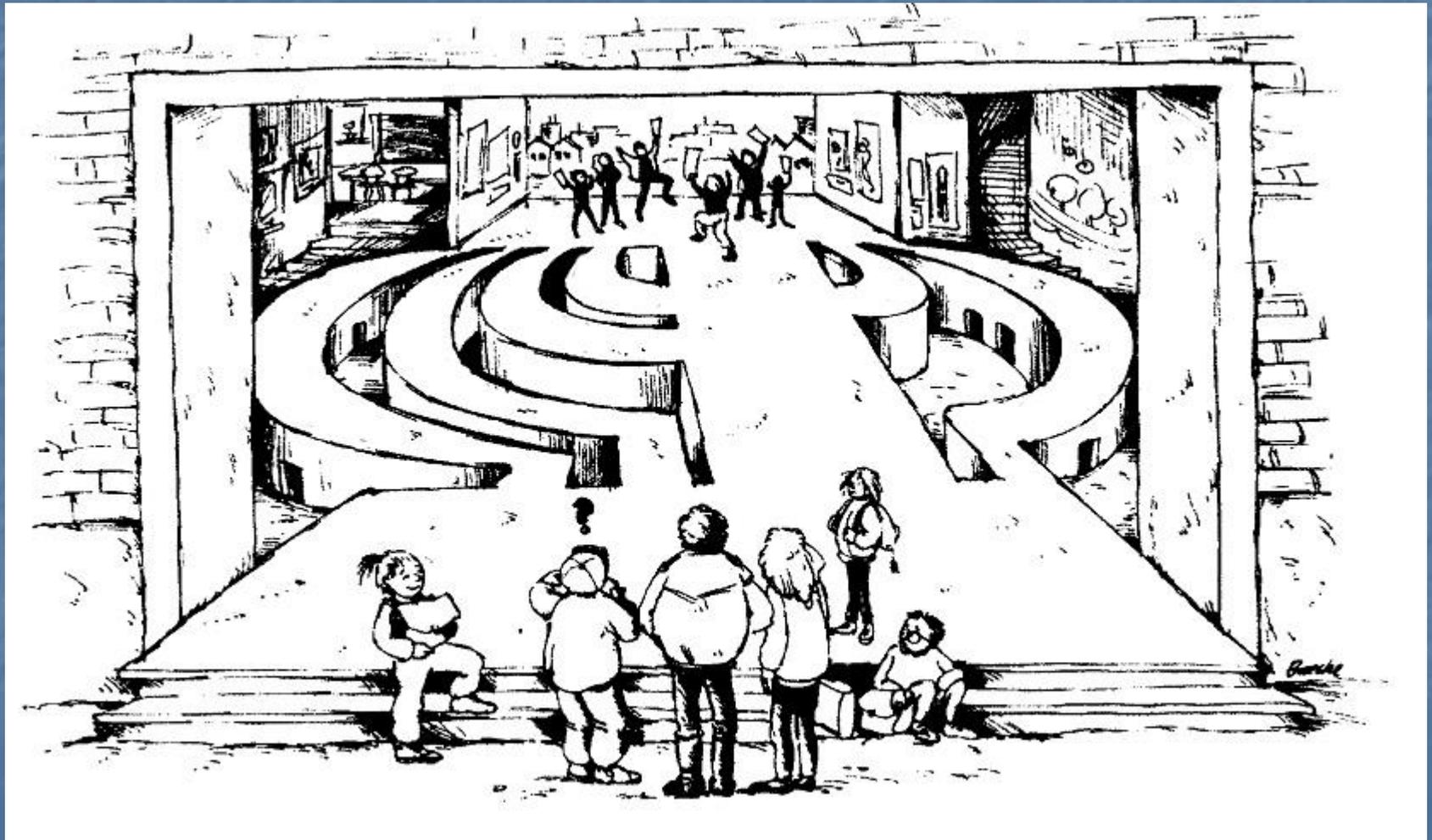
Viermal im Jahr wird durch Quartalsnoten der Leistungsstand festgestellt.

# Fördern/Fordern

Wir bieten:

- Diagnose von Stärken und Schwächen
- Lernzeiten
- Förder- und Forderkurse
- Methodentraining
- Talentförderung
- Vertiefungskurse in Jg.11(EF) für D, E, M

# Schullaufbahnen



# Berufswahlvorbereitung

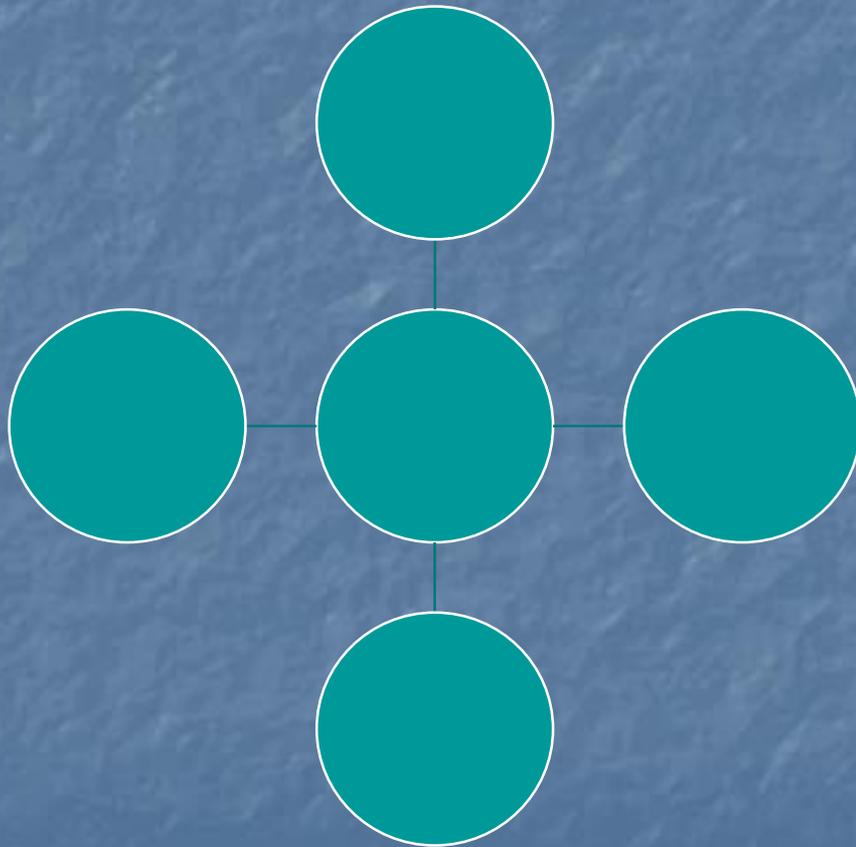
- Potentialanalyse und Berufsfelderkundungen
- Betriebserkundungen / Betriebspraktikum
- Beratung durch die Bundesagentur für Arbeit
- Berufswahlbörse und Bewerbungstraining
- Kooperationen u. a. mit der Volksbank in Südwestfalen, der Firma Rüggeberg, der TH Köln/Campus GM, dem Caritasverband des OBK und der Kreishandwerkerschaft
- Spezielle Oberstufenangebote zur Berufs- und Studienwahlvorbereitung

Alle Maßnahmen werden koordiniert durch unseren Berufswahlkoordinator und die KAoA-Beauftragten. Unsere Schule wurde für ihre „exzellente Berufswahlvorbereitung“ mit dem Berufswahlsiegel ausgezeichnet.

# Schulabschlüsse

- Erster Schulabschluss (nach Klasse 9)
- Erweiterter Erster Schulabschluss  
(nach Klasse 10)
- Mittlerer Schulabschluss (nach Klasse 10)
- Mittlerer Schulabschluss mit Qualifikation  
(nach Klasse 10)
- Schulischer Teil der Fachhochschulreife
- allgemeine Hochschulreife (Zentralabitur)

# Schulprogrammenschwerpunkte

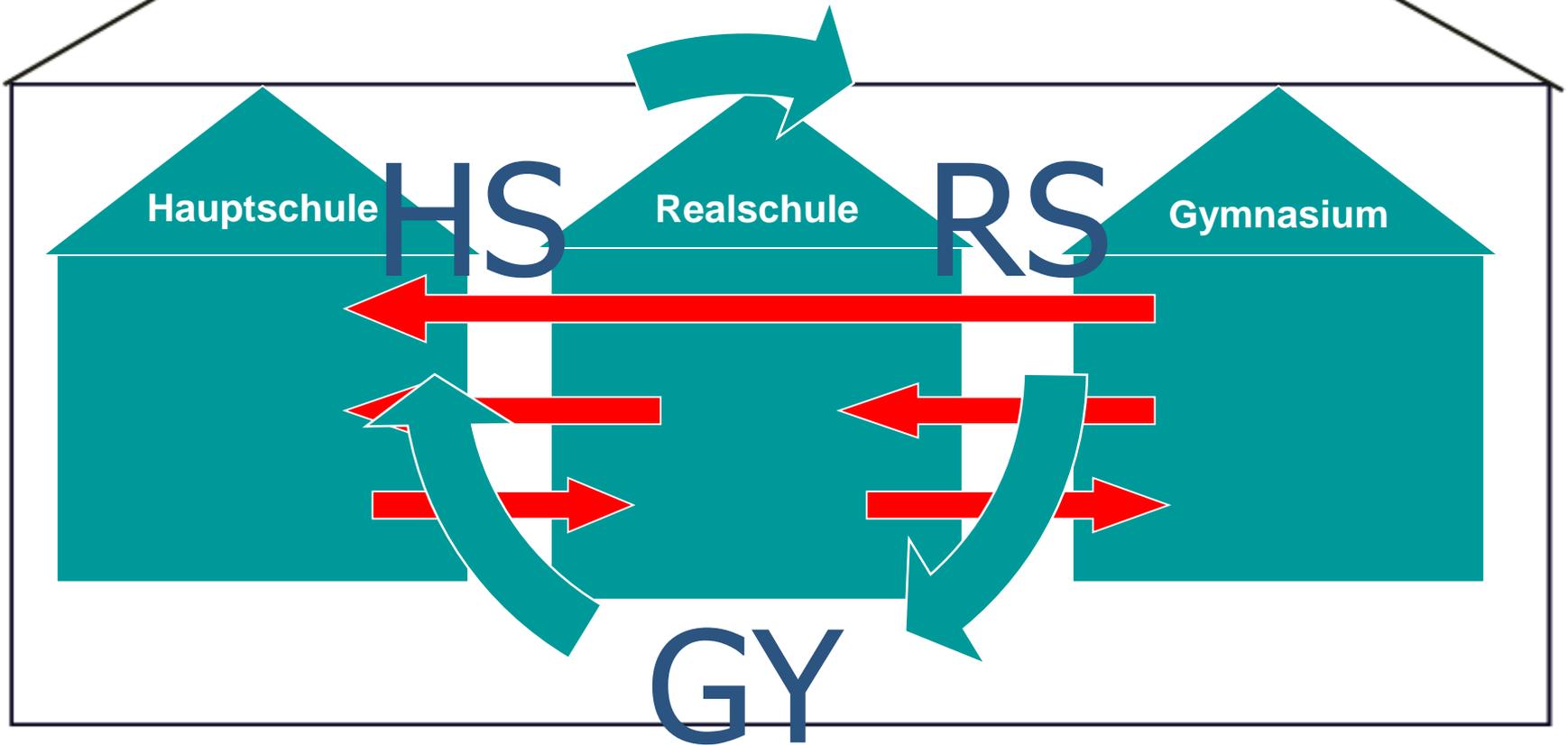


- Teamschule
- Bläserklasse
- Sportklasse
- MINT-Klasse
- Zirkusprojekt
- Methodenkompetenz
- Medienkonzept
- Berufswahlorientierung
- Elternbeteiligung
- Talentförderung
- Streitschlichtung
- Suchtprävention
- Trainingsraumkonzept

# Integriertes und gegliedertes Schulsystem

- Die Gesamtschule und das gegliederte Schulwesen sind grundlegend unterschiedliche und eigenständige Systeme.
- Die Gesamtschule kann durch ihr System flexibler auf unterschiedliche Begabungen reagieren.
- Die inklusive Beschulung von Kindern mit unterschiedlichen Förderschwerpunkten ist für uns selbstverständlich.
- Jedes Kind bekommt genug Zeit, um sich seinen Fähigkeiten entsprechend zu entwickeln, ohne dass der Leistungsgedanke vernachlässigt wird.

# Gesamtschule



Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit

Zeit für Ihre  
Fragen